

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

März und 1. Vierteljahr 1975



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 280100 – 750203

Erschienen im Juli 1975

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Einzelpreis DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

Textteil	Seite
I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft	4
III. Aktivgeschäft	5
IV. Deckung von Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	5
 Tabellenteil	
1. Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts	
a) Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	7
b) Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen	7
c) Zusätzliche Finanzierungsmittel	8
2. Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts	
a) Neuausleihungen	8
b) Bestandsveränderungen der Darlehen	9
c) Darlehensbestand	9
3. Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	10
b) Nach Institutsgruppen	10
4. Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	12
b) Nach Institutsgruppen	12
5. Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	16
b) Nach Institutsgruppen	16
6. Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
a) Nach Art der Wertpapiere	20
b) Nach Institutsgruppen	20
7. Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
a) Erstabsatz	22
b) Tilgung	22
c) Umlaufveränderung	23
d) Umlauf	23
8. Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	24
9. Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	26
10. Neuausleihungen	27
11. Bestandsveränderung der Darlehen	29
12. Darlehensbestand	31
13. Umlauf an Altschuldverschreibungen	32
14. Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	32
 Anhang	
1. Erläuterungen	33
2. Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	36

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Boden- und Kommunalkreditinstitute März und 1. Vierteljahr 1975

I. Gesamtüberblick

Im 1. Vierteljahr 1975 haben die Boden- und Kommunalkreditinstitute bei anhaltend aufnahmefähigem Rentenmarkt die Emission an Schuldverschreibungen insgesamt weiter verstärken können. Dabei lag der Erstabsatz im

März saisonbedingt niedriger als in den beiden Vormonaten.

Die Neuausleihungen der Realkreditinstitute erreichten im 1. Vierteljahr 1975 dagegen nicht mehr das Spitzenergebnis des letzten Quartals 1974, wobei auch hier das Ergebnis im März etwas geringer war als in den Vormonaten.

Passiv- und Aktivgeschäft

Mrd. DM

Gegenstand	März	1. Vj.	1. Vj.
	1975	1975	1974
Schuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	3,03	12,39	4,83
Tilgung	0,80	1,99	1,49
Umlaufveränderung	+ 1,54	+ 8,90	+ 2,27
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	188,60	188,60	162,36
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	1,05	3,17	2,83
Tilgung	0,59	1,62	1,43
Umlaufveränderung	+ 0,48	+ 1,35	+ 1,08
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	33,53	33,53	27,64
Zusätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾			
Bestandsveränderung	+ 0,52	+ 1,16	+ 1,37
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	62,62	62,62	59,50
Neuausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	2,93	10,13	6,92
Kreditinstitute	0,40	1,83	1,00
Bestandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 1,76	+ 6,86	+ 5,02
Kreditinstitute	+ 0,25	+ 1,34	- 0,48
Darlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	251,74	251,74	221,82
Kreditinstitute	25,30	25,30	23,60

1) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 2) Einschl. durchlaufender Kredite.

II. Passivgeschäft

A. Neugeschäft

Im März lag der Erstabsatz der Realkreditinstitute an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen mit 3,03 Mrd. DM erheblich niedriger als im Vormonat (4,70 Mrd. DM). Unter Berücksichtigung von etwas höheren Tilgungen (0,80 Mrd. DM) und Rückkäufen in den Eigenbestand (per Saldo 0,69 Mrd. DM) belief sich

der Nettoabsatz nur noch auf 1,54 Mrd. DM (Februar 1975: 3,89 Mrd. DM).

Im gesamten 1. Vierteljahr 1975 betrug der Erstabsatz deckungspflichtiger Schuldverschreibungen 12,39 Mrd. DM. Hiervon entfielen 76 % auf Kommunalobligationen und 20,7 % auf Hypothekenpfandbriefe. Die Gruppe der Schudtitel mit einer Verzinsung von 9 bis unter 9,5 % war dabei mit einem Anteil von 33 % am stärksten vertreten. Netto wurden unter Berücksichtigung von 1,99 Mrd. DM Tilgungen

und 1,50 Mrd. DM Rückkäufen in den Eigenbestand 8,90 Mrd. DM erstmals abgesetzt.

Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft erhöhte sich damit bis Ende März auf 188,60 Mrd. DM (Ende Dezember 1974: 179,70 Mrd. DM). Davon entfielen 99,50 Mrd. DM oder 52,7 % auf Kommunalobligationen, 78,29 Mrd. DM (41,5 %) auf Hypothekenpfandbriefe, 8,79 Mrd. DM (4,7 %) auf sonstige Schuldverschreibungen und 2,03 Mrd. DM (1,1 %) auf Schiffspfandbriefe. 13,8 % der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (26,02 Mrd. DM) wurden mit 8 % bis unter 8,5 % verzinst. 23,21 Mrd. DM oder 12,3 % des Umlaufs waren Namensschuldverschreibungen.

Der Erstsatz an nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen lag im März 1975 mit 1,05 Mrd. DM etwas über dem Vormonatsergebnis (0,88 Mrd. DM). Im ganzen 1. Vierteljahr 1975 belief er sich auf 3,17 Mrd. DM (4. Vj. 1974: 3,11 Mrd. DM). Der Umlauf stieg damit nach 1,62 Mrd. DM Tilgungen und 0,20 Mrd. DM Rückkäufen um 1,35 Mrd. DM auf 33,53 Mrd. DM am Quartalsende.

Zusätzliche Finanzierungen mit teils wurden im 1. Vierteljahr 1975 mit 1,16 Mrd. DM wieder etwas stärker in Anspruch genommen (4. Vj.: 0,88 Mrd. DM). Der Bestand belief sich danach Ende März 1975 auf 62,62 Mrd. DM; davon waren 38,84 Mrd. DM aufgenommene Darlehen (darunter 5,68 Mrd. DM von anderen Realkreditinstituten) und 23,79 Mrd. DM durchlaufende Kredite.

B. Altgeschäft

Die Verbindlichkeiten aus dem Altgeschäft (vor dem 20. 6. 1948 sowie aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebene Schuldverschreibungen) sind auf 781 Mill. DM Ende März weiter leicht gesunken (Ende Dezember 1974: 783 Mill. DM).

C. Gesamtverbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Realkreditinstitute aus deckungs- und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen des Neu- und Altgeschäfts und aus zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich damit im 1. Vj. 1975 um 11,41 Mrd. DM auf 285,54 Mrd. DM (Ende des Vorquartals: 274,13 Mrd. DM). Ohne bei anderen Realkreditinstituten aufge-

nommene Darlehen (5,68 Mrd. DM) beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 279,85 Mrd. DM.

III. Aktivgeschäft

A. Neuausleihungen

Die Darlehensgewährungen der Realkreditinstitute im März 1975 sind mit 3,33 Mrd. DM ebenfalls gegenüber dem Vormonat zurückgegangen (Februar 1975: 4,35 Mrd. DM). Davon wurden 2,93 Mrd. DM an Nichtbanken und 0,40 Mrd. DM an Kreditbanken vergeben.

Im gesamten 1. Vierteljahr beliefen sich die Neuausleihungen auf 11,97 Mrd. DM (nach 15,61 Mrd. DM im Vorvierteljahr), von denen 10,13 Mrd. DM an Nichtbanken und 1,83 Mrd. DM an Kreditbanken ausbezahlt wurden. Von den Direktkrediten an Nichtbanken entfiel mit 5,06 Mrd. DM die Hälfte (49,9 %) auf reine Kommunaldarlehen, 22 % auf Wohnbaudarlehen und 10,2 % auf die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke.

B. Darlehensbestand

Der Bestand der Darlehen betrug Ende März 1975 277,04 Mrd. DM (+ 8,20 Mrd. DM gegenüber Ende Dezember 1974). 251,74 Mrd. DM davon waren Kredite an Nichtbanken und 25,30 Mrd. DM Darlehen an Kreditinstitute.

Von dem Darlehensbestand gegenüber Nichtbanken waren 94,41 Mrd. DM (37,5 %) Wohnbaudarlehen, 90,47 Mrd. DM (35,9 %) reine Kommunaldarlehen und 37,59 Mrd. DM (14,9 %) Hypothekarkredite auf sonstige Grundstücke (weitere Untergliederung siehe Tabellen 10 - 12). Abzüglich des gegenseitigen Kreditverkehrs der Realkreditinstitute (5,68 Mrd. DM) betrug das Ausleihungsvolumen Ende März 1975 271,36 Mrd. DM.

IV. Deckung von Schuldverschreibungen

Wie die Statistik der Boden- und Kommunal-kreditinstitute ergibt, bestand bei keinem Kreditinstitut eine Unterdeckung der laufenden Schuldverschreibungen. Der Nachweis darüber wurde im Bundesanzeiger Nr. 104 vom 11. Juni 1975, S. 4 ff. veröffentlicht.

Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekenpfandbriefen, Schiffspfandbriefen,

Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realcreditinstitute wurde am 31. März 1975 mit 195,38 Mrd. DM ausgewiesen (+ 8,05 Mrd. DM oder 4,3 % gegenüber 31. Dezember 1974).

Die ordentliche Deckung - in das Deckungsregister eingetragene Deckung und sonstige ordentliche Deckung - belief sich am 31. März 1975 auf 211,55 Mrd. DM und ist damit um 6,61 Mrd. DM oder 3,2 % gegenüber dem

31. Dezember 1975 gestiegen. Die Ersatzdeckung hat sich auf 3,01 Mrd. DM erhöht (31. Dezember 1974: 2,87 Mrd. DM).

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung übertrafen am 31. März 1975 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf um 19,18 Mrd. DM oder 9,8 % (Deckungsüberschuß Ende des 4. Quartals: 20,48 Mrd. DM oder 10,9 %). Einzelangaben über Umlauf und Deckungsverhältnisse sind aus Tabelle 14 ersichtlich.

Tabellenteil
1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS
A) DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1972	35 970	30 508	10 873	4 685	25 097 +	726 +	147 274
1973	27 900	20 882	15 076	7 058	12 824 +	1 000 +	160 098
1974	37 981	29 678	18 381	8 944	19 600 +	1 134 +	179 698
1975							
1974 1.VJ.	5 849	4 831	3 583	1 493	2 266 +	1 072 +	162 364
2.VJ.	8 295	7 049	3 730	1 659	4 565 +	825 +	166 929
3.VJ.	9 770	7 687	4 376	2 024	5 394 +	268 +	172 323
4.VJ.	14 068	10 112	6 693	3 768	7 375 +	1 031 -	179 698
1975 1.VJ.	14 265	12 389	5 364	1 985	8 901 +	1 504 +	188 599
2.VJ.							
3.VJ.							
4.VJ.							
1974 JANUAR	2 168	1 740	1 107	433	1 061 +	247 +	161 159
FEBRUAR	1 486	1 315	851	297	635 +	383 +	161 794
MÄRZ	2 195	1 775	1 625	765	570 +	442 +	162 364
APRIL	2 943	2 489	1 303	630	1 640 +	219 +	164 004
MAI	2 780	2 405	1 270	574	1 510 +	321 +	165 513
JUNI	2 572	2 155	1 157	455	1 415 +	284 +	166 929
JULI	3 258	2 340	1 849	1 037	1 409 +	106 -	168 338
AUGUST	3 675	3 202	1 383	566	2 292 +	344 +	170 630
SEPTEMBER	2 837	2 145	1 144	421	1 693 +	31 +	172 323
OKTOBER	3 602	2 845	1 996	999	1 606 +	237 +	173 929
NOVEMBER	3 137	3 931	1 744	969	3 394 +	431 -	177 323
DEZEMBER	5 328	3 338	2 933	1 800	2 375 +	837 -	179 698
1975 JANUAR	5 307	4 658	1 830	672	3 477 +	509 +	183 175
FEBRUAR	5 386	4 704	1 500	511	3 886 +	308 +	187 060
MÄRZ	5 573	3 027	2 034	801	1 539 +	687 +	188 599
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

B) NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO- ABSATZ 2)	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK- KÄUFE 3)	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO- ABSATZ 4)	EIGENBESTANDS- ÄNDERUNG	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1972	8 960	8 416	5 132	4 530	3 828 +	58 +	14 215
1973	20 250	18 650	7 906	6 126	12 344 +	160 +	26 559
1974	17 305	14 551	11 680	8 676	5 623 +	252 +	32 183
1975							
1974 1.VJ.	3 200	2 832	2 123	1 429	1 078 +	326 +	27 637
2.VJ.	4 248	3 847	2 129	1 688	2 119 +	40 +	29 757
3.VJ.	5 289	4 777	4 323	3 420	966 +	391 +	30 723
4.VJ.	4 566	3 095	3 106	2 140	1 461 +	505 -	32 183
1975 1.VJ.	3 930	3 173	2 602	1 623	1 348 +	202 +	33 531
2.VJ.							
3.VJ.							
4.VJ.							
1974 JANUAR	1 317	1 185	394	235	923 +	28 +	27 482
FEBRUAR	666	605	836	581	170 -	193 +	27 312
MÄRZ	1 218	1 041	895	613	325 +	103 +	27 637
APRIL	1 626	1 481	650	490	976 +	14 +	28 614
MAI	1 286	1 104	787	637	498 +	32 -	29 113
JUNI	1 336	1 263	692	561	645 +	58 +	29 737
JULI	2 026	1 815	1 873	1 587	152 +	76 +	29 910
AUGUST	1 691	1 557	1 190	975	501 +	80 +	30 411
SEPTEMBER	1 572	1 404	1 259	857	312 +	235 +	30 723
OKTOBER	1 586	1 298	1 020	854	567 +	122 -	31 290
NOVEMBER	2 004	1 208	1 074	649	930 +	371 -	32 218
DEZEMBER	976	589	1 012	636	36 -	12 -	32 183
1975 JANUAR	1 540	1 240	873	371	667 +	202 +	32 850
FEBRUAR	1 175	882	974	666	201 +	14 +	33 051
MÄRZ	1 235	1 051	755	586	480 +	14 -	33 531
APRIL							
MAI							
JUNI							
JULI							
AUGUST							
SEPTEMBER							
OKTOBER							
NOVEMBER							
DEZEMBER							

*) EINSCHL. NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.-

3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTOABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

c) ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BESTANDSVERÄNDERUNG AUFGENOMMENE DARLEHEN					BESTAND AUFGENOMMENE DARLEHEN				
	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE	INSGESAMT	ZUSAMMEN	GEGEN HINTERLEGTE SCHULDER- SCHREIB.		DURCH- LAUFENDE KREDITE
			SCHULDER- SCHREIB.	SONST. U. O. SICHER- HEITEN				SCHULDER- SCHREIB.	SONST. U. O. SICHER- HEITEN	
1972	3 209 +	2 595 +	280 +	2 315 +	614 +	54 612	32 139	7 336	24 803	22 474
1973	3 523 +	3 054 +	418 +	2 636 +	468 +	58 135	35 193	7 754	27 439	22 942
1974	3 331 +	2 641 +	964 +	1 677 +	690 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975										
1974 1.VJ.	1 366 +	1 007 +	257 +	750 +	359 +	59 501	36 200	8 011	28 189	23 301
2.VJ.	203 +	121 +	167 +	46 -	82 +	59 704	36 321	8 178	28 143	23 383
3.VJ.	881 +	873 +	379 +	494 +	8 +	60 585	37 194	8 557	28 637	23 390
4.VJ.	881 +	640 +	161 +	479 +	242 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975 1.VJ.	1 158 +	1 004 +	183 +	821 +	154 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
2.VJ.										
3.VJ.										
4.VJ.										
1974 JANUAR	460 +	174 +	134 +	40 +	286 +	58 595	35 367	7 888	27 479	23 228
FEBRUAR	261 +	223 +	67 +	156 +	38 +	58 856	35 590	7 955	27 635	23 266
MÄRZ	645 +	610 +	56 +	553 +	35 +	59 501	36 200	8 011	28 189	23 301
APRIL	66 -	90 -	123 +	215 -	25 +	59 434	36 110	8 134	27 976	23 324
MAI	290 +	270 +	78 +	192 +	20 +	59 725	36 380	8 212	28 168	23 344
JUNI	21 -	59 -	34 -	25 -	38 +	59 704	36 321	8 178	28 143	23 383
JULI	351 +	431 +	195 +	236 +	80 -	60 055	36 752	8 374	28 379	23 303
AUGUST	270 +	238 +	80 +	158 +	32 +	60 325	36 990	8 454	28 537	23 335
SEPTEMBER	260 +	204 +	103 +	101 +	56 +	60 585	37 194	8 557	28 637	23 390
OKTOBER	282 +	183 +	80 +	104 +	98 +	60 866	37 378	8 637	28 741	23 489
NOVEMBER	252 +	183 +	78 +	104 +	69 +	61 118	37 561	8 715	28 845	23 558
DEZEMBER	348 +	273 +	3 +	271 +	74 +	61 466	37 834	8 718	29 116	23 632
1975 JANUAR	258 +	161 +	22 -	183 +	97 +	61 724	37 995	8 696	29 299	23 730
FEBRUAR	381 +	346 +	81 +	265 +	35 +	62 106	38 341	8 777	29 564	23 765
MÄRZ	519 +	497 +	123 +	374 +	22 +	62 624	38 838	8 901	29 937	23 786
APRIL										
MAI										
JUNI										
JULI										
AUGUST										
SEPTEMBER										
OKTOBER										
NOVEMBER										
DEZEMBER										

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

a) NEUAUSLEIHUNGEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN									AN KREDITINSTITUTE			
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2)	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN	
				ZU- SAMMEN	DARVON AUF									
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE							
1972	44 813	40 288	11 539	16 257	9 695	4 838	1 724	19 639	15 563	4 392	4 525	3 718	807	
1973	46 122	40 170	13 245	17 314	11 086	4 913	1 314	19 584	15 871	3 272	5 951	5 091	860	
1974	45 395	40 607	12 579	16 296	10 367	4 326	1 604	20 574	17 043	3 737	4 787	3 498	1 289	
1975														
1974 1.VJ.	7 919	6 917	2 510	3 316	2 133	842	340	3 047	2 355	554	1 002	909	93	
2.VJ.	10 350	9 393	3 008	3 881	2 566	1 004	311	4 849	4 021	663	957	636	321	
3.VJ.	11 512	10 322	3 091	3 962	2 586	1 127	248	5 430	4 700	931	1 189	848	342	
4.VJ.	15 614	13 976	3 970	5 138	3 082	1 352	705	7 248	5 966	1 590	1 638	1 106	532	
1975 1.VJ.	11 967	10 133	2 235	3 269	1 830	1 033	405	6 211	5 055	654	1 834	1 631	202	
2.VJ.														
3.VJ.														
4.VJ.														
1974 JANUAR	2 916	2 424	723	950	609	277	64	1 319	1 060	155	493	447	46	
FEBRUAR	2 357	2 096	804	1 145	709	254	182	802	645	149	261	240	21	
MÄRZ	2 646	2 398	984	1 221	816	310	94	927	650	250	248	222	26	
APRIL	3 834	3 373	1 047	1 269	874	297	98	1 878	1 479	226	461	315	146	
MAI	3 424	3 139	1 015	1 347	866	363	118	1 611	1 390	181	284	174	110	
JUNI	3 092	2 881	945	1 265	826	344	95	1 360	1 152	256	212	147	65	
JULI	4 444	3 922	1 093	1 387	925	381	81	2 142	1 916	393	521	319	202	
AUGUST	3 785	3 463	1 016	1 298	846	388	64	1 895	1 622	271	322	247	75	
SEPTEMBER	3 283	2 937	982	1 277	815	359	103	1 393	1 162	267	346	281	65	
OKTOBER	3 702	3 340	1 077	1 291	860	332	99	1 774	1 517	275	362	277	85	
NOVEMBER	4 755	4 213	987	1 243	796	304	143	2 333	2 002	637	542	437	105	
DEZEMBER	7 157	6 422	1 906	2 604	1 426	715	464	3 141	2 447	677	735	393	343	
1975 JANUAR	4 286	3 616	651	964	538	292	134	2 432	2 120	221	670	576	94	
FEBRUAR	4 352	3 585	818	1 144	654	368	122	2 202	1 748	239	767	684	83	
MÄRZ	3 329	2 932	766	1 161	639	373	149	1 577	1 187	194	397	372	26	
APRIL														
MAI														
JUNI														
JULI														
AUGUST														
SEPTEMBER														
OKTOBER														
NOVEMBER														
DEZEMBER														

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2. WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

*)

B) BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	AN NICHTBANKEN									AN KREDITINSTITUTE		
		ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	HYPOTHEKARKREDITE				KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN
				ZU- SAMMEN	DAVON AUF		SCHIFFE						
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE							
1972	27 846+	25 786+	8 647+	11 321+	7 141+	3 476+	705+	12 580+	9 367+	1 884+	2 060+	1 619+	440+
1973	28 644+	26 593+	9 980+	12 086+	8 104+	3 859+	123+	13 890+	10 996+	617+	2 052+	2 011+	41+
1974	27 955+	28 084+	8 204+	11 026+	6 718+	3 916+	391+	15 923+	14 231+	1 135+	128-	964-	835+
1975													
1974 1.VJ.	4 539+	5 023+	1 321+	2 126+	1 141+	911+	72+	2 613+	2 264+	284+	483-	412-	72-
2.VJ.	5 634+	5 983+	1 949+	2 407+	1 805+	695+	94-	3 722+	3 200+	146-	350-	514-	164+
3.VJ.	7 166+	6 659+	2 267+	3 150+	1 913+	1 199+	39+	3 624+	3 501+	116-	507+	101+	407+
4.VJ.	10 616+	10 419+	2 665+	3 343+	1 858+	1 111+	374+	5 964+	5 266+	1 112+	197+	139-	336+
1975 1.VJ.	8 198+	6 855+	1 004+	1 773+	819+	788+	166+	4 679+	3 780+	403+	1 343+	1 222+	120+
2.VJ.													
3.VJ.													
4.VJ.													
1974 JANUAR	2 237+	1 906+	192+	543+	135+	454+	47-	1 269+	796+	94+	330+	297+	33+
FEBRUAR	1 230+	1 080+	456+	812+	449+	213+	149+	229+	387+	40+	149+	138+	11+
MÄRZ	1 073+	2 036+	673+	771+	557+	244+	30-	1 115+	1 081+	150+	963-	847-	116-
APRIL	1 997+	2 032+	531+	580+	437+	273+	130-	1 495+	1 205+	43-	35-	148-	113+
MAI	2 274+	2 304+	809+	951+	805+	84+	64+	1 257+	1 167+	97+	30-	91-	61+
JUNI	1 363+	1 647+	609+	876+	566+	338+	28-	970+	829+	200-	284-	275-	10-
JULI	2 690+	2 541+	905+	1 229+	896+	569+	36-	1 378+	1 472+	66-	149+	49-	198+
AUGUST	2 520+	2 313+	677+	1 029+	440+	546+	42+	1 350+	1 214+	65-	207+	58+	149+
SEPTEMBER	1 956+	1 804+	685+	893+	577+	283+	33+	895+	816+	16+	152+	92+	60+
OKTOBER	2 604+	2 699+	815+	919+	661+	237+	21+	1 580+	1 433+	199+	95-	195-	100+
NOVEMBER	3 342+	3 428+	615+	831+	397+	369+	65+	1 996+	1 794+	602+	86-	6-	80-
DEZEMBER	4 670+	4 292+	1 235+	1 593+	800+	505+	288+	2 388+	2 039+	311+	378+	62+	316+
1975 JANUAR	3 023+	2 555+	235+	428+	154+	228+	45+	2 026+	1 843+	102+	468+	403+	65+
FEBRUAR	3 170+	2 545+	395+	643+	267+	320+	56+	1 739+	1 255+	163+	625+	561+	64+
MÄRZ	2 005+	1 755+	374+	703+	399+	240+	64+	914+	683+	138+	250+	259+	9-
APRIL													
MAI													
JUNI													
JULI													
AUGUST													
SEPTEMBER													
OKTOBER													
NOVEMBER													
DEZEMBER													

C) DARLEHENSBESTAND

MILL. DM

JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	INS- GESAMT	ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	AN NICHTBANKEN							AN KREDITINSTITUTE				
				ZU- SAMMEN	HYPOTHEKARKREDITE			KOMMUNAL- DARLEHEN	DARUNTER REINE KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	ZU- SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE DARLEHEN		
					WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE								
1972	212 243	190 209	75 223	100 908	66 702	29 031	5 176	77 105	61 459	12 196	22 033	17 804	4 229		
1973	240 887	216 802	85 203	112 994	74 806	32 890	5 299	90 995	72 435	12 813	24 085	19 815	4 270		
1974	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 937	18 851	5 105		
1975															
1974 1.VJ.	245 426	221 825	86 524	115 120	75 947	33 801	5 371	93 608	74 719	13 097	23 602	19 405	4 198		
2.VJ.	251 060	227 808	88 474	117 527	77 753	34 497	5 277	97 330	77 919	12 952	23 252	18 889	4 363		
3.VJ.	258 226	234 467	90 741	120 677	79 666	35 695	5 316	100 954	81 420	12 836	23 739	18 990	4 769		
4.VJ.	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 937	18 851	5 105		
1975 1.VJ.	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225		
2.VJ.															
3.VJ.															
4.VJ.															
1974 JANUAR	243 124	218 708	85 395	113 537	74 941	33 344	5 252	92 264	73 251	12 907	24 415	20 112	4 303		
FEBRUAR	244 353	219 789	85 851	114 349	75 391	33 558	5 401	92 493	73 658	12 947	24 565	20 251	4 314		
MÄRZ	245 426	221 825	86 524	115 120	75 947	33 801	5 371	93 608	74 719	13 097	23 602	19 405	4 198		
APRIL	247 423	223 857	87 056	115 700	76 384	34 075	5 241	95 102	75 923	13 055	23 566	19 255	4 311		
MAI	249 697	226 161	87 865	116 651	77 187	34 159	5 305	96 359	77 090	13 151	23 536	19 164	4 372		
JUNI	251 060	227 808	88 474	117 527	77 753	34 497	5 277	97 330	77 919	12 952	23 252	18 889	4 363		
JULI	253 749	230 349	89 379	118 755	78 649	34 866	5 241	98 708	79 391	12 886	23 401	18 840	4 561		
AUGUST	256 270	232 662	90 056	119 784	79 089	35 412	5 283	100 058	80 604	12 820	23 608	18 898	4 710		
SEPTEMBER	258 226	234 467	90 741	120 677	79 666	35 695	5 316	100 954	81 420	12 836	23 739	18 990	4 769		
OKTOBER	260 830	237 166	91 556	121 596	80 327	35 935	5 337	102 534	82 853	13 055	23 665	18 795	4 869		
NOVEMBER	264 172	240 594	92 171	122 427	80 724	36 301	5 402	104 530	84 647	13 637	23 578	18 789	4 789		
DEZEMBER	268 842	244 886	93 407	124 020	81 524	36 806	5 690	106 918	86 686	13 948	23 937	18 851	5 105		
1975 JANUAR	271 866	247 441	93 642	124 447	81 678	37 035	5 735	108 944	88 529	14 050	24 425	19 254	5 170		
FEBRUAR	275 036	249 986	94 036	125 090	81 944	37 354	5 791	110 683	89 783	14 213	25 050	19 815	5 235		
MÄRZ	277 040	251 741	94 411	125 793	82 343	37 594	5 855	111 597	90 466	14 351	25 299	20 074	5 225		
APRIL															
MAI															
JUNI															
JULI															
AUGUST															
SEPTEMBER															
OKTOBER															
NOVEMBER															
DEZEMBER															

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	4 078	3 027	664	46	2 244	74	1 051
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	19	19	5	-	14	-	-
5,5 - 6	0	-	-	-	-	-	0
6 - 6,5	274	63	3	5	48	7	211
6,5 - 7	415	112	43	-	31	38	303
7 - 7,5	303	129	41	-	88	-	175
7,5 - 8	178	107	60	1	46	-	71
8 - 8,5	908	754	234	14	487	20	153
8,5 - 9	1 367	1 259	202	24	1 024	9	108
9 - 9,5	553	543	69	3	472	-	10
9,5 - 10	41	22	4	-	18	-	19
10 UND MEHR	21	19	2	-	17	-	1

B) NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	4 078	3 027	1 488	581	906	46	1 494	83	1 337	74	1 051
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	19	19	19	5	14	-	-	-	-	-	-
5,5 - 6	0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0
6 - 6,5	274	63	49	3	46	5	9	-	2	7	211
6,5 - 7	415	112	73	43	30	-	39	-	1	38	303
7 - 7,5	303	129	89	34	55	-	40	7	33	-	175
7,5 - 8	178	107	81	53	28	1	25	7	18	-	71
8 - 8,5	908	754	341	200	141	14	400	34	346	20	153
8,5 - 9	1 367	1 259	611	183	429	24	624	19	595	9	108
9 - 9,5	553	543	209	54	156	3	331	15	316	-	10
9,5 - 10	41	22	7	4	3	-	15	-	15	-	19
10 UND MEHR	21	19	9	2	7	-	11	0	11	-	1

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN Obligationen und andere Schuldverschreibungen.

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN					NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	15 562	12 389	2 564	103	9 449	273	3 173
UNTER 5	2	2	2	-	-	-	-
5 - 5,5	80	80	8	-	72	-	-
5,5 - 6	17	16	-	1	15	-	2
6 - 6,5	446	139	21	7	103	7	307
6,5 - 7	698	342	120	-	124	99	357
7 - 7,5	945	260	103	-	152	6	685
7,5 - 8	750	525	167	1	349	8	225
8 - 8,5	2 753	2 216	610	22	1 564	21	537
8,5 - 9	3 819	3 439	635	46	2 738	19	380
9 - 9,5	4 486	4 087	669	19	3 318	82	399
9,5 - 10	1 109	947	197	6	714	30	162
10 UND MEHR	457	337	33	0	301	3	120

B) NACH INSTITUTSGRUPPEN

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)
		ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN SCHIFFS- PFANDBR.- BRIEFE	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFANDBR.- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN	
ALLE ZINSSÄTZE	15 562	12 389	7 044	2 213	4 831	103	5 242	351	4 618	273	3 173
UNTER 5	2	2	2	2	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	80	80	73	8	65	-	7	-	7	-	-
5,5 - 6	17	16	15	-	15	1	-	-	-	-	2
6 - 6,5	446	139	114	21	93	7	18	0	11	7	307
6,5 - 7	698	342	221	120	101	-	121	-	22	99	357
7 - 7,5	945	260	197	90	107	-	63	13	44	6	685
7,5 - 8	750	525	369	131	239	1	154	36	111	8	225
8 - 8,5	2 753	2 216	992	468	524	22	1 203	141	1 040	21	537
8,5 - 9	3 819	3 439	2 078	589	1 488	46	1 314	46	1 250	19	380
9 - 9,5	4 486	4 087	2 404	593	1 811	19	1 664	76	1 507	82	399
9,5 - 10	1 109	947	501	184	316	6	440	13	397	30	162
10 UND MEHR	457	337	78	6	72	0	259	27	229	3	120

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

4. TILGUNG (EINSCHL. NAMENSSCHULD)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 387	-	-	1 387	801	801	69
2	UNTER 5	2	-	-	2	2	2	2
3	5 - 5,5	67	-	-	67	63	63	10
4	5,5 - 6	12	-	-	12	12	12	5
5	6 - 6,5	197	-	-	197	138	138	9
6	6,5 - 7	115	-	-	115	109	109	7
7	7 - 7,5	320	-	-	320	216	216	18
8	7,5 - 8	250	-	-	250	120	120	2
9	8 - 8,5	47	-	-	47	45	45	0
10	8,5 - 9	34	-	-	34	32	32	-
11	9 - 9,5	44	-	-	44	19	19	0
12	9,5 - 10	183	-	-	183	31	31	10
13	10 UND MEHR	116	-	-	116	15	15	5

B) NACH INSTI

MILL.

		DECKUNGSPFLICHTIGE								
LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN							SCHIFFS BRIEF
			ZUSAMMEN							SCHIFFS-
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 387	801	219	219	52	52	167	167	11
2	UNTER 5	2	2	2	2	2	2	-	-	-
3	5 - 5,5	67	63	58	58	10	10	48	48	-
4	5,5 - 6	12	12	1	1	1	1	0	0	0
5	6 - 6,5	197	138	17	17	6	6	11	11	1
6	6,5 - 7	115	109	14	14	7	7	8	8	0
7	7 - 7,5	320	216	22	22	9	9	13	13	2
8	7,5 - 8	250	120	14	14	2	2	12	12	2
9	8 - 8,5	47	45	1	1	-	-	1	1	1
10	8,5 - 9	34	32	31	31	-	-	31	31	1
11	9 - 9,5	44	19	16	16	0	0	15	15	3
12	9,5 - 10	183	31	30	30	10	10	20	20	-
13	10 UND MEHR	116	15	14	14	5	5	9	9	1

*1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) MÄRZ 1975 *)

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	LFD. NR.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT		
69	11	11	694	694	27	27	586	1
2	-	-	-	-	-	-	-	2
10	-	-	49	49	3	3	4	3
5	0	0	1	1	6	6	-	4
9	1	1	122	122	6	6	58	5
7	0	0	102	102	0	0	6	6
18	2	2	184	184	12	12	105	7
2	2	2	117	117	-	-	130	8
0	1	1	44	44	-	-	2	9
-	1	1	31	31	-	-	3	10
0	3	3	15	15	-	-	25	11
10	-	-	21	21	0	0	153	12
5	1	1	9	9	-	-	101	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
11	571	571	17	17	527	527	27	27	586	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	5	5	1	1	1	1	3	3	4	3
0	11	11	4	4	1	1	6	6	-	4
1	120	120	3	3	111	111	6	6	58	5
0	94	94	0	0	94	94	0	0	6	6
2	192	192	9	9	171	171	12	12	105	7
2	105	105	0	0	104	104	-	-	130	8
1	44	44	0	0	44	44	-	-	2	9
1	-	-	-	-	-	-	-	-	3	10
3	-	-	-	-	-	-	-	-	25	11
-	1	1	-	-	1	1	0	0	153	12
1	-	-	-	-	-	-	-	-	101	13

4. TILGUNG (EINSCHL. NAMENSCHULD)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 607	1	9	3 597	1 985	1 975	245
2	UNTER 5	2	-	-	2	2	2	2
3	5 - 5,5	132	0	-	132	128	128	40
4	5,5 - 6	42	1	-	41	42	41	23
5	6 - 6,5	513	-	-	513	367	367	34
6	6,5 - 7	448	-	9	439	405	397	48
7	7 - 7,5	454	-	-	454	328	328	32
8	7,5 - 8	455	-	-	455	303	303	8
9	8 - 8,5	161	-	-	161	73	73	5
10	8,5 - 9	361	-	-	361	85	85	13
11	9 - 9,5	504	-	-	504	77	77	13
12	9,5 - 10	271	-	-	271	119	119	20
13	10 UND MEHR	265	-	-	265	54	54	8

B) NACH INSTI

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	BRIEF SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	3 607	1 985	688	678	196	187	492	492	40
2	UNTER 5	2	2	2	2	2	2	—	—	—
3	5 — 5,5	132	128	120	120	38	38	82	82	—
4	5,5 — 6	42	42	24	23	12	11	12	12	0
5	6 — 6,5	513	367	88	88	23	23	65	65	13
6	6,5 — 7	448	405	67	59	46	37	21	21	3
7	7 — 7,5	454	328	41	41	14	14	27	27	7
8	7,5 — 8	455	303	36	36	3	3	32	32	7
9	8 — 8,5	161	73	8	8	5	5	3	3	2
10	8,5 — 9	361	85	83	83	13	13	70	70	2
11	9 — 9,5	504	77	73	73	13	13	60	60	5
12	9,5 — 10	271	119	117	117	20	20	97	97	1
13	10 UND MEHR	265	54	30	30	8	8	22	22	1

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSEN Obligationen UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) 1. VJ. 1975

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
236	40	40	1 625	1 624	75	75	1 623	1
2	-	-	-	-	-	-	-	2
40	-	-	85	85	3	3	4	3
22	0	0	13	13	6	6	0	4
34	13	13	280	280	39	39	146	5
39	3	3	345	345	9	9	43	6
32	7	7	277	277	12	12	125	7
8	7	7	284	284	4	4	152	8
5	2	2	66	66	-	-	88	9
13	2	2	70	70	1	1	275	10
13	5	5	60	60	-	-	426	11
20	1	1	98	98	0	0	153	12
8	1	1	45	45	-	-	211	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
40	1 256	1 256	49	49	1 133	1 133	75	75	1 623	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	8	8	2	2	3	3	3	3	4	3
0	18	18	11	11	1	1	6	6	0	4
13	266	266	11	11	215	215	39	39	146	5
3	335	335	2	2	324	324	9	9	43	6
7	280	280	18	18	250	250	12	12	125	7
7	261	261	5	5	252	252	4	4	152	8
2	63	63	0	0	63	63	-	-	88	9
2	1	1	-	-	0	0	1	1	275	10
5	-	-	-	-	-	-	-	-	426	11
1	1	1	-	-	1	1	0	0	153	12
1	23	23	-	-	23	23	-	-	211	13

5. UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 018 +	3 -	0 -	2 022 +	1 539 +	1 542 +	293 +
2	UNTER 5	2 -	0 -	-	2 -	2 -	2 -	2 -
3	5 - 5,5	62 -	3 -	-	58 -	58 -	54 -	20 -
4	5,5 - 6	29 -	0 +	-	29 -	29 -	29 -	18 -
5	6 - 6,5	136 -	0 +	-	136 -	279 -	279 -	84 -
6	6,5 - 7	152 +	-	0 -	152 +	153 -	153 -	41 -
7	7 - 7,5	92 -	-	-	92 -	158 -	158 -	32 -
8	7,5 - 8	168 -	-	-	168 -	112 -	112 -	30 +
9	8 - 8,5	768 +	-	-	768 +	611 +	611 +	211 +
10	8,5 - 9	1 323 +	-	-	1 323 +	1 207 +	1 207 +	192 +
11	9 - 9,5	498 +	-	-	498 +	517 +	517 +	66 +
12	9,5 - 10	330 -	-	-	330 -	202 -	202 -	6 -
13	10 UND MEHR	97 +	-	-	97 +	196 +	196 +	3 -

B) NACH INST.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN						SCHIFFS- BRIEF- PFANDBRIEFE
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 018 +	1 539 +	1 031 +	1 029 +	347 +	344 +	684 +	684 +	44 +
2	UNTER 5	2 -	2 -	2 -	2 -	2 -	2 -	-	-	-
3	5 - 5,5	62 -	58 -	45 -	48 -	11 -	13 -	34 -	35 -	0 +
4	5,5 - 6	29 -	29 -	11 -	10 -	11 -	11 -	0 -	0 +	0 -
5	6 - 6,5	136 -	279 -	46 -	46 -	47 -	47 -	2 +	2 +	12 +
6	6,5 - 7	152 +	153 -	17 +	18 +	5 -	5 -	23 +	23 +	0 -
7	7 - 7,5	92 -	158 -	13 +	13 +	22 -	22 -	35 +	35 +	2 -
8	7,5 - 8	168 -	112 -	41 +	41 +	36 +	36 +	5 +	5 +	1 -
9	8 - 8,5	768 +	611 +	318 +	318 +	183 +	183 +	135 +	135 +	13 +
10	8,5 - 9	1 323 +	1 207 +	583 +	583 +	183 +	183 +	399 +	399 +	23 +
11	9 - 9,5	498 +	517 +	191 +	191 +	51 +	51 +	140 +	140 +	1 -
12	9,5 - 10	330 -	202 -	24 -	24 -	6 -	6 -	18 -	18 -	-
13	10 UND MEHR	97 +	196 +	5 -	5 -	3 -	3 -	2 -	2 -	0 -

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) MÄRZ 1975

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN 1)	
297 +	44 +	44 +	1 250 +	1 249 +	48 -	48 -	480 +	1
2 -	-	-	0 -	-	-	-	-	2
16 -	0 +	0 -	35 -	36 -	2 -	2 -	4 -	3
18 -	0 -	0 -	3 -	3 -	7 -	7 -	1 -	4
84 -	12 +	12 +	157 -	157 -	49 -	49 -	143 +	5
41 -	0 -	0 -	119 -	119 -	8 +	8 +	305 +	6
32 -	2 -	2 -	104 -	104 -	19 -	19 -	65 +	7
30 +	1 -	1 -	140 -	140 -	2 -	2 -	56 -	8
211 +	13 +	13 +	370 +	370 +	17 +	17 +	157 +	9
192 +	23 +	23 +	984 +	984 +	8 +	8 +	115 +	10
66 +	1 -	1 -	452 +	452 +	0 -	0 -	19 -	11
6 -	-	-	196 -	196 -	0 -	0 -	128 -	12
3 -	0 -	0 -	199 +	199 +	0 -	0 -	99 -	13

TUTS GRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
44 +	464 +	469 +	53 -	47 -	566 +	565 +	48 -	48 -	480 +	1
-	0 -	-	-	-	0 -	-	-	-	-	2
0 -	13 -	6 -	9 -	2 -	1 -	2 -	2 -	2 -	4 -	3
0 -	17 -	18 -	7 -	7 -	3 -	3 -	7 -	7 -	1 -	4
12 +	245 -	245 -	37 -	37 -	159 -	159 -	49 -	49 -	143 +	5
0 -	170 -	170 -	36 -	36 -	142 -	142 -	8 +	8 +	305 +	6
2 -	169 -	169 -	10 -	10 -	139 -	139 -	19 -	19 -	65 +	7
1 -	152 -	152 -	6 -	6 -	144 -	144 -	2 -	2 -	56 -	8
13 +	279 +	279 +	28 +	28 +	235 +	235 +	17 +	17 +	157 +	9
23 +	602 +	602 +	8 +	8 +	585 +	585 +	8 +	8 +	115 +	10
1 -	326 +	326 +	15 +	15 +	312 +	312 +	0 -	0 -	19 -	11
-	178 -	178 -	0 -	0 -	178 -	178 -	0 -	0 -	128 -	12
0 -	201 +	201 +	0 +	0 +	201 +	201 +	0 -	0 -	99 -	13

5. UMLAUFVERÄNDERUNG (EINSCHL. NAMENS
A) NACH ART DER WERTPAPIERE
MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	10 249 +	30 +	9 -	10 228 +	8 901 +	8 880 +	1 767 +
2	UNTER 5	0 +	0 +	-	-	0 +	-	-
3	5 - 5,5	47 -	25 +	-	72 -	43 -	68 -	27 -
4	5,5 - 6	95 -	4 +	-	99 -	87 -	92 -	39 -
5	6 - 6,5	742 -	0 +	-	742 -	890 -	891 -	238 -
6	6,5 - 7	6 +	-	9 -	15 +	319 -	310 -	99 -
7	7 - 7,5	202 +	-	-	202 +	308 -	308 -	42 -
8	7,5 - 8	67 +	-	-	67 +	57 +	57 +	138 +
9	8 - 8,5	2 449 +	-	-	2 449 +	2 043 +	2 043 +	593 +
10	8,5 - 9	3 499 +	-	-	3 499 +	3 398 +	3 398 +	627 +
11	9 - 9,5	3 923 +	-	-	3 923 +	3 930 +	3 930 +	654 +
12	9,5 - 10	824 +	-	-	824 +	828 +	828 +	171 +
13	10 UND MEHR	162 +	-	-	162 +	293 +	293 +	29 +

B) NACH INSTI
MILL.

DECKUNGSPFLICHTIGE											
LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN							SCHIFFS	
			ZUSAMMEN						SCHIFFS- PFANDBRIEFE		
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN		DARUNTER TARIF- BESTEUERT	
1	ALLE ZINSSÄTZE	10 249 +	8 901 +	5 920 +	5 905 +	1 739 +	1 725 +	4 181 +	4 180 +	38 +	
2	UNTER 5	0 +	0 +	-	-	-	-	-	-	-	
3	5 - 5,5	47 -	43 -	37 -	59 -	20 -	41 -	17 -	18 -	0 +	
4	5,5 - 6	95 -	87 -	35 -	37 -	27 -	30 -	7 -	7 -	1 +	
5	6 - 6,5	742 -	890 -	173 -	173 -	127 -	127 -	47 -	47 -	2 -	
6	6,5 - 7	6 +	319 -	4 +	12 +	7 +	16 +	3 -	3 -	2 -	
7	7 - 7,5	202 +	308 -	60 +	60 +	9 -	9 -	68 +	68 +	38 -	
8	7,5 - 8	67 +	57 +	330 +	330 +	135 +	135 +	195 +	195 +	6 -	
9	8 - 8,5	2 449 +	2 043 +	986 +	986 +	457 +	457 +	529 +	529 +	21 +	
10	8,5 - 9	3 499 +	3 398 +	2 028 +	2 028 +	582 +	582 +	1 447 +	1 447 +	44 +	
11	9 - 9,5	3 923 +	3 930 +	2 346 +	2 346 +	578 +	578 +	1 768 +	1 768 +	15 +	
12	9,5 - 10	824 +	828 +	364 +	364 +	164 +	164 +	200 +	200 +	6 +	
13	10 UND MEHR	162 +	293 +	47 +	47 +	2 -	2 -	49 +	49 +	0 -	

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSEN OBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) 1. VJ. 1975

UND DER BESTEuerung

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN 1)	
1 753 +	38 +	38 +	7 073 +	7 067 +	23 +	22 +	1 348 +	1
-	-	-	0 +	-	-	-	-	2
46 -	0 +	0 -	10 -	16 -	5 -	5 -	4 -	3
43 -	1 +	1 +	24 -	24 -	25 -	25 -	8 -	4
238 -	2 -	2 -	503 -	503 -	147 -	147 -	148 +	5
90 -	2 -	2 -	271 -	270 -	52 +	52 +	325 +	6
42 -	38 -	38 -	212 -	212 -	16 -	16 -	510 +	7
138 +	6 -	6 -	83 -	83 -	7 +	7 +	10 +	8
593 +	21 +	21 +	1 404 +	1 404 +	24 +	24 +	407 +	9
627 +	44 +	44 +	2 708 +	2 708 +	19 +	19 +	101 +	10
654 +	15 +	15 +	3 180 +	3 180 +	82 +	82 +	7 -	11
171 +	6 +	6 +	620 +	620 +	30 +	30 +	3 -	12
29 +	0 -	0 -	262 +	262 +	2 +	2 +	131 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NIGHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND-	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
BANKEN DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
38 +	2 943 +	2 937 +	28 +	28 +	2 892 +	2 887 +	23 +	22 +	1 348 +	1
-	0 +	-	-	-	0 +	-	-	-	-	2
0 -	6 -	9 -	7 -	6 -	6 +	2 +	5 -	5 -	4 -	3
1 +	53 -	56 -	12 -	13 -	17 -	17 -	25 -	25 -	8 -	4
2 -	715 -	715 -	112 -	112 -	456 -	456 -	147 -	147 -	148 +	5
2 -	321 -	321 -	106 -	106 -	267 -	267 -	52 +	52 +	325 +	6
38 -	329 -	329 -	33 -	33 -	280 -	280 -	16 -	16 -	510 +	7
6 -	267 -	267 -	3 +	3 +	278 -	278 -	7 +	7 +	10 +	8
21 +	1 035 +	1 035 +	136 +	136 +	876 +	876 +	24 +	24 +	407 +	9
44 +	1 325 +	1 325 +	45 +	45 +	1 262 +	1 262 +	19 +	19 +	101 +	10
15 +	1 570 +	1 570 +	76 +	76 +	1 412 +	1 412 +	82 +	82 +	7 -	11
6 +	458 +	458 +	7 +	7 +	420 +	420 +	30 +	30 +	3 -	12
0 -	246 +	246 +	31 +	31 +	213 +	213 +	2 +	2 +	131 -	13

6. UMLAUF (EINSCHL. NAMENSschuld)

A) NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DAVON			ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
			STEUER- FREI	STEUER- BEGÜNSTIGT	TARIF- BESTEUERT			
1	ALLE ZINSSÄTZE	222 130	6 060	39	216 031	188 599	182 500	78 287
2	UNTER 5	126	90	-	36	123	33	32
3	5 - 5,5	8 801	4 287	-	4 514	8 801	4 514	6 164
4	5,5 - 6	8 732	1 667	-	7 065	8 628	6 961	5 304
5	6 - 6,5	39 622	17	-	39 605	38 445	38 429	20 981
6	6,5 - 7	17 550	-	39	17 511	16 456	16 417	7 545
7	7 - 7,5	24 903	-	-	24 903	22 759	22 759	9 689
8	7,5 - 8	25 814	-	-	25 814	23 041	23 041	8 409
9	8 - 8,5	30 797	-	-	30 797	26 016	26 016	9 274
10	8,5 - 9	16 224	-	-	16 224	12 109	12 109	2 570
11	9 - 9,5	19 938	-	-	19 938	13 535	13 535	4 516
12	9,5 - 10	8 726	-	-	8 726	5 737	5 737	1 658
13	10 UND MEHR	20 898	-	-	20 898	12 949	12 949	2 145

B) NACH INST.

MILL.

LFD. NR.	NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	INSGESAMT	DECKUNGSPFLICHTIGE							
			ZUSAMMEN	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN					SCHIFFS- BRIEF	
				ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	222 130	188 599	97 384	94 021	53 502	50 592	43 881	43 429	2 029
2	UNTER 5	126	123	16	16	16	16	1	1	-
3	5 - 5,5	8 801	8 801	5 212	2 801	4 152	1 997	1 060	804	28
4	5,5 - 6	8 732	8 628	4 255	3 326	3 071	2 333	1 184	993	113
5	6 - 6,5	39 622	38 445	20 470	20 470	13 053	13 053	7 417	7 417	303
6	6,5 - 7	17 550	16 456	8 446	8 424	5 154	5 137	3 292	3 287	289
7	7 - 7,5	24 903	22 759	11 350	11 350	6 679	6 679	4 671	4 671	354
8	7,5 - 8	25 814	23 041	13 052	13 052	6 384	6 384	6 668	6 668	176
9	8 - 8,5	30 797	26 016	12 813	12 813	6 717	6 717	6 096	6 096	387
10	8,5 - 9	16 224	12 109	5 245	5 245	2 232	2 232	3 013	3 013	191
11	9 - 9,5	19 938	13 535	8 749	8 749	4 031	4 031	4 717	4 717	72
12	9,5 - 10	8 726	5 737	3 477	3 477	1 332	1 332	2 145	2 145	22
13	10 UND MEHR	20 898	12 949	4 298	4 298	680	680	3 617	3 617	95

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.
1) KASSENÖBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) MÄRZ 1975

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN							NICHT DECKUNGS-	LFD.
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	
73 691	2 029	2 000	99 497	98 166	8 786	8 643	33 531	1
16	-	-	90	17	1	-	3	2
2 794	28	15	2 414	1 605	196	100	-	3
4 112	113	113	2 797	2 369	414	367	104	4
20 981	303	287	14 255	14 255	2 906	2 906	1 176	5
7 528	289	289	7 570	7 547	1 052	1 052	1 094	6
9 689	354	354	11 782	11 782	933	933	2 145	7
8 409	176	176	13 643	13 643	813	813	2 775	8
9 274	387	387	15 420	15 420	936	936	4 781	9
2 570	191	191	8 974	8 974	375	375	4 115	10
4 516	72	72	8 610	8 610	337	337	6 403	11
1 658	22	22	3 772	3 772	286	286	2 989	12
2 145	95	95	10 171	10 171	538	538	7 948	13

TUTSGRUPPEN

DM

SCHULDVERSCHREIBUNGEN									NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE SCHULDER- SCHREI- BUNGEN 1)	LFD. NR.
PFAND- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE									
DARUNTER TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT		
2 000	89 186	86 479	24 784	23 099	55 616	54 737	8 786	8 643	33 531	1
-	107	17	17	-	89	17	1	-	3	2
15	3 561	1 699	2 012	797	1 353	801	196	100	-	3
113	4 260	3 523	2 233	1 779	1 613	1 376	414	367	104	4
287	17 673	17 673	7 928	7 928	6 838	6 838	2 906	2 906	1 176	5
289	7 721	7 703	2 391	2 391	4 278	4 260	1 052	1 052	1 094	6
354	11 054	11 054	3 011	3 011	7 111	7 111	933	933	2 145	7
176	9 812	9 812	2 025	2 025	6 975	6 975	813	813	2 773	8
387	12 816	12 816	2 556	2 556	9 324	9 324	936	936	4 781	9
191	6 673	6 673	337	337	5 961	5 961	375	375	4 115	10
72	4 714	4 714	484	484	3 893	3 893	337	337	6 403	11
22	2 239	2 239	325	325	1 628	1 628	286	286	2 989	12
95	8 557	8 557	1 465	1 465	6 554	6 554	538	538	7 948	13

A) ERSTABSATZ

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	699	268	390	615	267	348	41	43	1	42	-
UNTER 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	19	5	14	19	5	14	-	-	-	-	-
5,5 - 6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 6,5	7	2	5	7	2	5	-	-	-	-	-
6,5 - 7	56	37	19	56	37	19	-	-	-	-	-
7 - 7,5	77	31	46	75	31	44	-	2	-	2	-
7,5 - 8	53	43	9	52	43	9	1	-	-	-	-
8 - 8,5	192	71	107	140	71	69	14	38	-	38	-
8,5 - 9	223	68	131	199	68	130	24	1	-	1	-
9 - 9,5	69	9	58	65	8	57	3	2	1	1	-
9,5 - 10	2	-	2	2	-	2	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-

B) TILGUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	207	38	156	191	37	154	10	6	1	2	3
UNTER 5	2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	58	9	49	57	9	48	-	1	0	1	-
5,5 - 6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	-	0
6 - 6,5	12	4	7	11	4	7	1	0	-	-	0
6,5 - 7	6	3	3	6	3	3	0	0	0	-	0
7 - 7,5	18	4	10	13	3	10	2	3	1	0	2
7,5 - 8	14	0	13	12	0	12	1	1	0	0	-
8 - 8,5	2	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-
8,5 - 9	32	-	31	31	-	31	1	-	-	-	-
9 - 9,5	19	0	15	16	0	15	3	-	-	-	-
9,5 - 10	30	10	20	30	10	20	-	0	-	-	0
10 UND MEHR	15	5	9	14	5	9	1	-	-	-	-

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

C) UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	493 +	230 +	234 +	424 +	231 +	194 +	33 +	36 +	1 -	40 +	3 -
UNTER 5	2 -	2 -	-	2 -	2 -	-	-	-	-	-	-
5 - 5,5	39 -	4 -	35 -	39 -	4 -	34 -	-	1 -	0 -	1 -	-
5,5 - 6	1 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	0 -	-	0 -
6 - 6,5	6 -	2 -	3 -	5 -	2 -	3 -	1 -	0 -	0 -	-	0 -
6,5 - 7	49 +	33 +	16 +	50 +	34 +	16 +	0 -	1 -	1 -	-	0 -
7 - 7,5	59 +	28 +	33 +	62 +	28 +	34 +	2 -	1 -	1 -	2 +	2 -
7,5 - 8	39 +	43 +	3 -	40 +	43 +	3 -	0 +	1 -	0 -	0 -	-
8 - 8,5	191 +	71 +	106 +	140 +	71 +	68 +	13 +	38 +	-	38 +	-
8,5 - 9	192 +	68 +	100 +	168 +	68 +	99 +	23 +	1 +	-	1 +	-
9 - 9,5	51 +	8 +	43 +	49 +	7 +	42 +	1 -	2 +	1 +	1 +	-
9,5 - 10	28 -	10 -	18 -	28 -	10 -	18 -	-	0 -	-	-	0 -
10 UND MEHR	12 -	3 -	9 -	12 -	3 -	9 -	0 -	-	-	-	-

D) UMLAUF

MILL. DM

NOMINALZINS VON ... BIS UNTER ... %	DECKUNGSPFLICHTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN										
	INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR.- BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE			
		HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	23 207	9 494	12 361	18 572	8 370	10 202	658	3 977	1 124	2 159	694
UNTER 5	33	16	17	16	16	1	-	17	-	17	-
5 - 5,5	1 824	1 063	760	1 365	973	392	-	459	91	368	-
5,5 - 6	510	331	148	378	242	136	6	125	89	12	25
6 - 6,5	1 486	587	757	1 100	433	667	40	347	155	90	102
6,5 - 7	1 380	620	655	1 090	506	585	29	260	115	71	75
7 - 7,5	3 029	1 252	1 574	2 363	1 120	1 243	97	570	133	331	106
7,5 - 8	3 878	1 442	2 264	3 199	1 239	1 960	90	589	203	304	82
8 - 8,5	3 451	1 453	1 679	2 654	1 269	1 385	162	635	184	295	156
8,5 - 9	2 050	884	1 050	1 714	846	869	96	240	39	182	20
9 - 9,5	2 821	1 142	1 603	2 443	1 037	1 406	63	315	105	197	12
9,5 - 10	1 453	485	897	1 164	481	683	22	267	4	215	49
10 UND MEHR	1 293	218	955	1 087	210	876	54	153	7	79	66

*) STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	519 +	59 +	9 -	469 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	497 +	61 +	9 -	445 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	123 +	42 +	50 +	32 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	102 +	28 +	48 +	26 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	30 +	0 -	11 +	19 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	0 +	0 +	-	0 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	0 -	2 -	-	2 +
SONSTIGE STELLEN	22 +	14 +	2 +	5 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	1 -	1 -	1 +	0 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE	8 +	7 +	-	1 +
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	50 +	-	50 +	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	354 +	35 +	-	319 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	288 -	-	-	288 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHEINDARLEHEN)	374 +	19 +	59 -	414 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	110 +	25 +	69 -	153 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	0 -	-	0 -	0 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	14 +	0 -	-	14 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	16 -	0 -	-	16 -
SONSTIGE STELLEN	264 +	6 -	10 +	260 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	177 +	1 +	1 +	175 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	22 +	2 -	0 -	24 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

8. BESTANDSVERÄNDERUNG DER ZUSÄTZLICHEN FINANZIERUNGSMITTEL NACH INSTITUTSGRUPPEN 1. VJ. 1975

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	1 158 +	23 -	19 +	1 163 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	1 004 +	34 -	18 +	1 020 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	183 +	32 -	80 +	135 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	109 +	85 -	68 +	125 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	179 +	7 +	53 +	118 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	48 +	46 +	-	2 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	27 -	29 -	-	2 +
SONSTIGE STELLEN	74 +	52 +	12 +	10 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	12 +	1 +	5 +	6 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	311 -	8 -	302 -	1 -
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	382 +	-	382 +	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	376 +	24 -	-	400 +
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	264 -	-	-	264 -
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL. SCHULDSCHEINDARLEHEN)	821 +	1 -	62 -	884 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	368 +	12 -	76 -	456 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	2 +	-	4 -	6 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	10 +	16 -	-	26 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	21 +	0 +	-	21 +
SONSTIGE STELLEN	453 +	11 +	14 +	429 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	197 +	0 -	1 -	198 +
DURCHLAUFENDE KREDITE	154 +	10 +	1 +	143 +

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SICHERUNG DARLEHENSÜBER	INSGESAMT	PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBRIEFBANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	62 624	6 427	1 551	54 647
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	38 838	5 305	1 509	32 024
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	8 901	3 814	1 164	3 924
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	6 001	1 859	835	3 308
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	3 523	107	567	2 849
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 214	1 064	-	151
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	278	114	-	163
SONSTIGE STELLEN	2 899	1 955	329	616
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	770	370	161	240
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSYPOTHEKENPFANDBRIEFE	2 702	1 653	-	1 049
NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	1 164	-	1 164	-
NAMENSKOMMUNALOBIGATIONEN	4 764	2 161	-	2 603
SONSTIGE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN	272	-	-	272
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL.- SCHULDSCHNEIDARLEHEN)	29 937	1 491	345	28 101
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	10 550	1 132	279	9 138
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	254	2	14	238
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 994	155	-	1 838
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	2 197	47	0	2 150
SONSTIGE STELLEN	19 388	359	66	18 962
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	10 227	81	3	10 143
DURCHLAUFENDE KREDITE	23 786	1 122	42	22 622

*) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
10. NEUAUSLEIHUNGEN MÄRZ 1975

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN			PFANDBRIEFBANKEN			KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	3 329	3 189	140	1 747	1 742	4	118	89	30	1 464	1 358	106
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	2 932	2 795	137	1 584	1 580	4	118	89	30	1 229	1 126	103
HYPOTHEKARKREDITE	1 161	1 062	99	582	578	4	118	89	30	461	395	66
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	639	604	34	320	317	3	-	-	-	319	288	31
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	301	301	-	249	249	-	-	-	-	52	52	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	57	22	35	3	2	1	-	-	-	55	20	35
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	15	15	-	11	11	-	-	-	-	4	4	-
SCHIFFE	149	119	30	-	-	-	118	89	30	31	31	-
KOMMUNALDARLEHEN	1 577	1 543	34	994	994	0	-	-	-	583	549	34
REINE KOMMUNALDARLEHEN	1 187	1 154	33	682	682	-	-	-	-	505	472	33
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	941	911	31	539	539	-	-	-	-	402	371	31
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	129	129	-	120	120	-	-	-	-	9	9	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	143	128	15	90	90	-	-	-	-	53	38	15
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	669	654	16	329	329	-	-	-	-	340	324	16
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	234	233	1	133	133	-	-	-	-	101	100	1
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	25	25	-	25	25	-	-	-	-	-	-	-
DEUTSCHE BUNDESPost	55	55	-	55	55	-	-	-	-	-	-	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	12	11	1	10	10	-	-	-	-	2	1	1
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	246	245	1	205	205	-	-	-	-	40	40	1
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	91	91	-	78	78	-	-	-	-	14	14	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	144	144	0	107	107	0	-	-	-	37	37	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	94	94	0	60	60	0	-	-	-	34	34	-
LANDESKULTURDARLEHEN	22	21	2	2	2	-	-	-	-	20	18	2
SONSTIGE DARLEHEN	171	168	3	5	5	-	-	-	-	166	163	3
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	34	34	0	2	2	-	-	-	-	32	32	0
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	90	88	2	3	3	-	-	-	-	86	84	2
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0	0	0	-	-	-	-	-	-	0	0	0
SONSTIGE ZWECKE	28	28	-	-	-	-	-	-	-	28	28	-
SCHIFFSBAUTEN	19	19	-	-	-	-	-	-	-	19	19	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	397	395	3	162	162	-	-	-	-	235	232	3
KOMMUNALDARLEHEN	372	370	2	162	162	-	-	-	-	209	208	2
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	91	90	1	-	-	-	-	-	-	91	90	1
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	189	189	0	72	72	-	-	-	-	117	116	0
SONSTIGE DARLEHEN	26	25	1	-	-	-	-	-	-	26	25	1

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	11 967	11 549	418	6 534	6 526	8	270	239	31	5 163	4 784	379
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	10 133	9 724	410	5 534	5 526	8	270	239	31	4 330	3 959	371
HYPOTHEKARKREDITE	3 269	3 010	259	1 555	1 548	8	268	237	31	1 446	1 225	220
AUF:												
WONNRUNDSTÜCKE	1 830	1 726	104	903	897	5	-	-	-	928	829	99
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	785	785	0	617	617	0	-	-	-	168	168	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	210	87	124	7	5	2	-	-	-	203	82	122
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	38	38	-	28	28	-	-	-	-	9	9	-
SCHIFFE	405	375	31	-	-	-	268	237	31	137	137	0
KOMMUNALDARLEHEN	6 211	6 074	137	3 958	3 958	1	2	2	-	2 250	2 114	136
REINE KOMMUNALDARLEHEN	5 055	4 920	135	3 176	3 176	-	-	-	-	1 880	1 745	135
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	4 147	4 016	131	2 588	2 588	-	-	-	-	1 559	1 427	131
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS ERP.-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICHER.	585	585	-	426	426	-	-	-	-	159	159	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 860	1 840	20	1 278	1 278	-	-	-	-	582	562	20
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 702	1 591	111	884	884	-	-	-	-	818	707	111
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	891	889	2	574	574	-	-	-	-	316	315	2
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	313	313	-	247	247	-	-	-	-	66	66	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	230	230	-	200	200	-	-	-	-	30	30	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	17	16	2	13	13	-	-	-	-	4	3	2
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	745	744	1	503	503	-	2	2	-	239	238	1
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	304	304	-	221	221	-	2	2	-	81	81	-
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	411	410	1	280	279	1	-	-	-	131	131	-
DAR. AUF WOHNRUNDSTÜCKE	328	327	1	204	203	1	-	-	-	124	124	-
LANDESKULTURDARLEHEN	101	97	4	11	11	-	-	-	-	90	87	4
SONSTIGE DARLEHEN	553	542	10	10	10	-	-	-	-	543	533	10
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	77	77	1	5	5	-	-	-	-	72	71	1
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	329	319	10	4	4	-	-	-	-	325	315	10
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	8	8	0	-	-	-	-	-	-	8	8	0
SONSTIGE ZWECKE	79	79	0	-	-	-	-	-	-	79	79	0
SCHIFFSBAUTEN	59	59	-	-	-	-	-	-	-	59	59	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 834	1 825	8	1 000	1 000	-	-	-	-	833	825	8
KOMMUNALDARLEHEN	1 631	1 627	5	1 000	1 000	-	-	-	-	631	626	5
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	253	249	3	5	5	-	-	-	-	248	244	3
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	946	945	1	573	573	-	-	-	-	373	371	1
SONSTIGE DARLEHEN	202	199	3	-	-	-	-	-	-	202	199	3

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOESCHAF; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		DURCH- LAUFENDE KREDITE
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
INSGESAMT...	2 005 +	1 983 +	22 +	1 338 +	1 340 +	2 -	56 +	56 +	0 -	611 +	588 +	24 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	1 755 +	1 708 +	47 +	1 185 +	1 187 +	2 -	56 +	56 +	0 -	514 +	465 +	49 +
HYPOTHEKARKREDITE	703 +	684 +	19 +	402 +	405 +	2 -	56 +	56 +	0 -	245 +	224 +	21 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	399 +	395 +	4 +	203 +	206 +	3 -	-	-	-	195 +	189 +	7 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	209 +	209 +	0 -	196 +	196 +	0 -	-	-	-	13 +	13 +	0 +
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	26 +	9 +	16 +	4 -	4 -	0 +	-	-	-	30 +	14 +	16 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	6 +	6 +	-	8 +	8 +	-	-	-	-	2 -	2 -	-
SCHIFFE	64 +	66 +	1 -	0 -	0 -	-	56 +	56 +	0 -	9 +	10 +	1 -
KOMMUNALDARLEHEN	914 +	884 +	30 +	780 +	780 +	0 +	0 -	0 -	-	134 +	104 +	30 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	683 +	651 +	32 +	602 +	602 +	-	-	-	-	81 +	50 +	32 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	637 +	606 +	30 +	484 +	484 +	-	-	-	-	152 +	122 +	30 +
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	48 -	48 -	-	84 +	84 +	-	-	-	-	132 -	132 -	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	169 +	154 +	15 +	104 +	104 +	-	-	-	-	65 +	50 +	15 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	516 +	501 +	15 +	297 +	297 +	-	-	-	-	219 +	204 +	15 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	136 -	137 -	1 +	107 +	107 +	-	-	-	-	243 -	244 -	1 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBahn	75 -	75 -	-	65 -	65 -	-	-	-	-	10 -	10 -	-
DEUTSCHE BUNDESPost	131 +	131 +	-	138 +	138 +	-	-	-	-	7 -	7 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	182 +	181 +	0 +	10 +	10 +	-	-	-	-	172 +	171 +	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	176 +	178 +	2 -	169 +	169 +	-	0 -	0 -	-	7 +	9 +	2 -
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	86 +	86 +	-	72 +	72 +	-	0 -	0 -	-	15 +	15 +	-
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	55 +	55 +	0 +	10 +	10 +	0 +	-	-	-	45 +	45 +	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	7 +	7 +	0 +	26 -	27 -	0 +	-	-	-	33 +	33 +	-
LANDESKULTURDARLEHEN	5 +	4 +	1 +	1 +	1 +	0 +	-	-	-	4 +	3 +	1 +
SONSTIGE DARLEHEN	133 +	135 +	2 -	1 +	1 +	-	-	-	-	132 +	134 +	2 -
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	31 -	31 -	0 -	2 -	2 -	-	-	-	-	29 -	29 -	0 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	203 +	205 +	2 -	4 +	4 +	-	-	-	-	199 +	201 +	2 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 +	0 +	0 -	-	-	-	-	-	-	0 +	0 +	0 -
SONSTIGE ZWECKE	69 -	69 -	0 -	0 -	0 -	-	-	-	-	69 -	69 -	0 -
SCHIFFSBAUTEN	31 +	31 +	-	-	-	-	-	-	-	31 +	31 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	250 +	275 +	26 -	152 +	152 +	-	-	-	-	97 +	123 +	26 -
KOMMUNALDARLEHEN	259 +	260 +	1 -	152 +	152 +	-	-	-	-	107 +	107 +	1 -
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	0 +	1 -	1 +	44 -	44 -	-	-	-	-	44 +	43 +	1 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	41 +	43 +	2 -	37 -	37 -	-	-	-	-	78 +	80 +	2 -
SONSTIGE DARLEHEN	9 -	16 +	25 -	0 -	0 -	-	-	-	-	9 -	16 +	25 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

11. BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN 1. VJ. 1975

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	8 198 +	8 044 +	154 +	5 424 +	5 414 +	10 +	97 +	97 +	1 +	2 677 +	2 533 +	143 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	6 855 +	6 642 +	214 +	4 519 +	4 509 +	10 +	97 +	97 +	1 +	2 238 +	2 036 +	203 +
HYPOTHEKARKREDITE	1 773 +	1 693 +	80 +	1 132 +	1 122 +	10 +	109 +	108 +	1 +	532 +	463 +	70 +
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	819 +	805 +	14 +	571 +	563 +	8 +	-	-	-	248 +	242 +	6 +
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	648 +	648 +	1 -	555 +	555 +	1 -	-	-	-	93 +	93 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	127 +	59 +	67 +	1 -	3 -	2 +	-	-	-	128 +	62 +	65 +
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	14 +	14 +	0 -	7 +	7 +	0 -	-	-	-	7 +	7 +	0 -
SCHIFFE	166 +	166 +	0 -	0 -	0 -	-	109 +	108 +	1 +	57 +	58 +	1 -
KOMMUNALDARLEHEN	4 679 +	4 551 +	129 +	3 392 +	3 391 +	1 +	11 -	11 -	-	1 299 +	1 171 +	128 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 780 +	3 651 +	130 +	2 780 +	2 780 +	-	-	-	-	1 001 +	871 +	130 +
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	3 359 +	3 231 +	127 +	2 308 +	2 308 +	-	-	-	-	1 051 +	924 +	127 +
BUND, LASTENAUSGLEICH- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	60 +	61 +	1 -	357 +	357 +	-	-	-	-	298 -	296 -	1 -
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 745 +	1 725 +	20 +	1 138 +	1 138 +	-	-	-	-	607 +	587 +	20 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	1 554 +	1 446 +	108 +	813 +	813 +	-	-	-	-	741 +	633 +	108 +
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN.	245 +	243 +	2 +	465 +	465 +	-	-	-	-	219 -	221 -	2 +
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	207 +	207 +	-	224 +	224 +	-	-	-	-	18 -	18 -	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	137 +	137 +	-	159 +	159 +	-	-	-	-	22 -	22 -	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	178 +	177 +	0 +	8 +	8 +	-	-	-	-	170 +	169 +	0 +
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSE.	1 -	1 -	-	1 -	1 -	-	-	-	-	1 -	1 -	-
KOMMUNALVERBÜRTE DARLEHEN	570 +	572 +	2 -	418 +	418 +	-	11 -	11 -	-	163 +	165 +	2 -
DAR. AN VERSÖRGENGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	257 +	257 +	0 +	210 +	210 +	-	11 -	11 -	-	59 +	59 +	0 +
KOMMUNALVERBÜRTE HYPOTH.	329 +	328 +	1 +	194 +	193 +	1 +	-	-	-	135 +	135 +	-
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	241 +	241 +	1 +	129 +	129 +	1 +	-	-	-	112 +	112 +	0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	66 +	63 +	2 +	9 +	9 +	-	-	-	-	57 +	54 +	2 +
SONSTIGE DARLEHEN	337 +	334 +	3 +	13 -	13 -	0 -	-	-	-	351 +	348 +	3 +
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	57 -	55 -	1 -	16 -	16 -	0 -	-	-	-	41 -	40 -	1 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	371 +	366 +	5 +	4 +	4 +	-	-	-	-	367 +	362 +	5 +
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	5 +	5 +	0 +	-	-	-	-	-	-	5 +	5 +	0 +
SONSTIGE ZWECKE	39 -	38 -	1 -	2 -	2 -	-	-	-	-	37 -	36 -	1 -
SCHIFFSBAUTEN	56 +	56 +	-	-	-	-	-	-	-	56 +	56 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 343 +	1 402 +	60 -	905 +	905 +	-	-	-	-	438 +	498 +	60 -
KOMMUNALDARLEHEN	1 222 +	1 222 +	0 +	905 +	905 +	-	-	-	-	318 +	317 +	0 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	124 +	121 +	3 +	5 +	5 +	-	-	-	-	119 +	116 +	3 +
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	632 +	635 +	3 -	421 +	421 +	-	-	-	-	211 +	214 +	3 -
SONSTIGE DARLEHEN	120 +	180 +	60 -	0 -	0 -	-	-	-	-	120 +	180 +	60 -

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTOESCHÜFT; STRÖMUNGSGRÖßEN INNERHALB, BESTANDSGRÖßEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
12. DARLEHENSBESTAND MÄRZ 1975

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER ART DER DARLEHEN BELEIHUNGSOBJEKT	INS- GESAMT	DAVON		PRIVATE			SCHIFFS-			ÖFFENTL.-RECHTLICHE		
		DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE	HYPOTHEKENBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	PFANDBRIEFBANKEN		DURCH- LAUFENDE KREDITE	KREDITINSTITUTE		
				ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.- DARLEHEN U. ÜBRIGE DARLEHEN	DURCH- LAUFENDE KREDITE
INSGESAMT...	277 040	253 254	23 786	106 892	105 770	1 122	3 946	3 904	42	166 202	143 580	22 622
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	251 741	229 218	22 523	101 713	100 591	1 122	3 946	3 904	42	146 082	124 723	21 359
HYPOTHEKARKREDITE	125 793	106 529	19 264	58 478	57 371	1 107	3 890	3 848	42	63 425	45 310	18 115
AUF:												
WOHNGRUNDSTÜCKE	82 343	71 504	10 839	40 799	39 749	1 050	-	-	-	41 544	31 755	9 789
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	23 485	23 463	21	15 597	15 581	16	-	-	-	7 888	7 882	6
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12 642	4 310	8 331	1 073	1 032	40	-	-	-	11 569	3 278	8 291
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1 468	1 467	1	1 008	1 007	1	-	-	-	460	460	0
SCHIFFE	5 855	5 785	71	1	1	-	3 890	3 848	42	1 964	1 935	29
KOMMUNALDARLEHEN	111 597	108 937	2 661	42 185	42 170	15	56	56	-	69 356	66 711	2 646
REINE KOMMUNALDARLEHEN	90 466	87 848	2 619	30 978	30 978	0	-	-	-	59 488	56 870	2 619
INLÄND.-ÖFFENTL. HAUSHALTE	68 360	65 947	2 413	23 092	23 092	0	-	-	-	45 267	42 854	2 413
BUND, LASTENAUSGLEICHS- FONDS, ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	14 853	14 843	10	5 052	5 052	-	-	-	-	9 801	9 791	10
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	20 341	19 477	864	8 534	8 534	-	-	-	-	11 806	10 942	864
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	33 166	31 627	1 539	9 506	9 506	0	-	-	-	23 660	22 121	1 538
INLÄND.-ÖFFENTL. UNTERN:	20 971	20 865	105	7 710	7 710	0	-	-	-	13 261	13 155	105
DARUNTER:												
DEUTSCHE BUNDESBAHN	6 238	6 238	0	3 516	3 516	0	-	-	-	2 722	2 722	-
DEUTSCHE BUNDESPOST	10 299	10 294	5	3 055	3 055	-	-	-	-	7 243	7 238	5
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER	816	716	100	103	103	-	-	-	-	713	613	100
AUSLÄND.-ÖFFENTL. HAUSH.	319	319	-	72	72	-	-	-	-	247	247	-
KOMMUNALVERBÜRGETE DARLEHEN	9 936	9 909	27	4 366	4 366	-	56	56	-	5 514	5 486	27
DAR. AN VERSORGN.- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	4 443	4 443	0	1 789	1 789	-	34	34	-	2 619	2 619	0
KOMMUNALVERBÜRGETE HYPOTH.	11 195	11 180	15	6 841	6 826	15	-	-	-	4 354	4 354	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	10 107	10 092	15	6 092	6 078	15	-	-	-	4 014	4 014	0
LANDESKULTURDARLEHEN	2 931	2 628	303	255	255	0	-	-	-	2 675	2 373	303
SONSTIGE DARLEHEN	11 420	11 124	296	795	795	0	-	-	-	10 625	10 329	296
FÜR:												
WOHNUNGSBAUTEN	1 961	1 852	108	744	744	0	-	-	-	1 216	1 108	108
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	7 810	7 676	134	45	45	-	-	-	-	7 765	7 631	134
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	99	69	30	0	0	-	-	-	-	99	69	30
SONSTIGE ZWECKE	1 180	1 155	24	6	6	-	-	-	-	1 174	1 150	24
SCHIFFSBAUTEN	370	370	-	-	-	-	-	-	-	370	370	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	25 299	24 036	1 263	5 179	5 179	-	-	-	-	20 120	18 857	1 263
KOMMUNALDARLEHEN	20 074	19 259	815	5 076	5 076	-	-	-	-	14 998	14 183	815
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	6 892	6 747	145	155	155	-	-	-	-	6 737	6 592	145
ANDERE ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	11 520	10 850	671	3 993	3 993	-	-	-	-	7 527	6 857	671
SONSTIGE DARLEHEN	5 225	4 778	447	104	104	-	-	-	-	5 122	4 674	447

*) EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

*)
13. UMLAUF AN ALTSCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

JAHR MONAT	1)	INSGESAMT	AUF DM UMGESTELLTE WERTPAPIERE				SCHULDVERSCHREIBUNGEN NACH DEM ALTSPARERGESETZ			
			ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND-2) BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDER- SCHREI-3) BUNGEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- 4) GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
1974 MÄRZ		826	715	594	118	3	111	100	8	3
JUNI		818	715	594	118	3	103	93	8	2
SEPTEMBER		796	715	594	118	3	81	73	6	2
DEZEMBER		783	704	592	109	3	79	71	6	2
1975 MÄRZ		781	702	591	108	3	79	71	6	2
JUNI										
SEPTEMBER										
DEZEMBER										

*) EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-
WÄHRUNG LAUTENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.- 4) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.

*)
14. UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU-UND ALTGESCHÄFT)

MILL. DM

DECKUNGS- PFLICHTIGER UMLAUF				INSGESAMT	DARUNTER		PRIVATE HYPOTHEKENBANKEN			SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL.-RECHTLICHE KREDITINSTITUTE				
ART DER DECKUNG					HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI-2) GATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN	
JAHR } 1) MONAT															
DECKUNGS-PFLICHTIGER UMLAUF															
1975 MÄRZ					195 376	81 740	103 155	98 860	54 843	44 017	3 190	93 326	26 897	59 138	7 291
JUNI															
SEPTEMBER															
DEZEMBER 3)															
DECKUNG INSGES.															
1975 MÄRZ					214 555	88 895	113 194	102 053	55 815	46 238	3 403	109 099	33 080	66 956	9 063
JUNI															
SEPTEMBER															
DEZEMBER 3)															
ORDENTL. DECKUNG															
1975 MÄRZ					211 546	86 309	112 793	99 427	53 511	45 916	3 382	108 737	32 798	66 877	9 062
JUNI															
SEPTEMBER															
DEZEMBER															
ERSATZDECKUNG															
1975 MÄRZ					3 008	2 586	400	2 625	2 304	321	21	362	282	79	1
JUNI															
SEPTEMBER															
DEZEMBER															
DECKUNGSÜBER- SCHUSS															
1975 MÄRZ					19 179	7 155	10 039	3 193	972	2 221	213	15 773	6 183	7 818	1 772
JUNI															
SEPTEMBER															
DEZEMBER															

*) EINSCHL. HINTERLEGTE NAMENSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE SCHULDVERSCHREIBUNGEN DES UMSCHULUNGSVERBANDES DEUTSCHER GEMEINDEN.- 3) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE.

1. Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altsparengeschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunalen Darlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunalen Darlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes

über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigelegt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteingelegt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekendarlehenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekendarlehenbankgesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen:

Bruttoabsatz:

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe:

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslösung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten

gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats ausgetragten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwaltungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfaßt).

Hypothekarkredite:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten

und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunalدارlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1

Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunalدارlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2. Verzeichnis

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1974

P r i v a t e H y p o t h e k e n b a n k e n

- | | |
|--|--|
| 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M. | 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck |
| 2 Bayerische Handelsbank, München | 15 Münchener Hypothekenbank eG, München |
| 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München | 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vormals Mecklenburgische Hypotheken- und Wechselbank), Hamburg |
| 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München | Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle |
| 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover | 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen |
| 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1) | 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim ³⁾ |
| 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg - Berlin 1) | 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln |
| 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen | 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München |
| 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1) | 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2) |
| 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2) | 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg |
| 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M. | 23 Westfälische Hypothekenbank, AG, Hagen/Westf. |
| 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M. | 24 Württembergischer Hypotheken-Bank, Stuttgart |
| 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg | 25 Württembergischer Kreditverein AG, Stuttgart |

S c h i f f s p f a n d b r i e f b a n k e n

- | | |
|---|---|
| 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen | 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1) |
| 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg | |
| 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg | 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel |

Ö f f e n t l i c h - r e c h t l i c h e K r e d i t i n s t i t u t e

- | | |
|--|--|
| 1 Badische Kommunale Landesbank - Girozentrale -, Mannheim | 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale, Mainz |
| 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München | 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken |
| 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin 3) | 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel |
| 4 Braunschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel | 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe |
| 5 Bremer Landesbank, Bremen | 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M. |
| 6 Calenberger Kreditverein, Hannover | 20 Märkische Landschaft, Berlin 2) |
| 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2) | 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig |
| 8 Deutsche Girozentrale - Deutsche Kommunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1) | 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade |
| 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden - Berlin 1) | 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel |
| 10 Deutsche Rentenbank - Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grünwald/Frankfurt/M. 1) 2) | 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg - Bremen, Bremen |
| 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1) | 25 Umschuldungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 2) |
| 12 Hamburgische Landesbank Girozentrale, Hamburg | 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf. |
| 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M. | 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf. |
| 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2) | 28 Württembergische Landeskommunalbank - Girozentrale -, Stuttgart |

1) Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Lt. Verschmelzungsvertrag v. 12. 7. 1974 wurde die Westdeutsche Bodenkreditbank, Köln rückwirkend ab 1. 1. 1974 von der Rheinischen Hypothekenbank, Mannheim übernommen. Die Eintragung ins H.R. erfolgte am 17. 10. 1974 in Mannheim. Durch Beschluß der außerordentlichen Hauptversammlung v. 27. 8. 1974 erfolgte die Sitzverlegung von Mannheim nach Frankfurt/M., die Eintragung in das H.R. des Amtsgerichtes Mannheim erfolgte am 31. 12. 1974.